



Beziehungen fürs Leben

In der Arche geht es um die Beziehung fürs Leben.

Bei der Eingewöhnung von Kindern in die Krippe oder den Kindergarten werden Grundlagen gelegt, für die Bewältigung von Übergängen und Veränderung im Leben. Die pädagogischen Fachkräfte sind die ersten Bezugspersonen außerhalb der Familie. Für die Kinder geht es darum neue Beziehungen zu unbekanntem Menschen aufzubauen. Dies wiederholt sich für sie bei den Übergängen in die Schule, innerhalb des Systems Schule, beim Eintritt in Vereine und so weiter.

Um eine besondere Beziehung, eine Beziehung für das ganze Leben, ging es im August im Kindergarten. Nicht nur die Hochzeiten von einigen Eltern (!), sondern auch die einer Kollegin fand besondere Beachtung.



Foto Jürgen Zimmat

Große und Kleine aus der Kita warten auf das Brautpaar.

Die Kindergartenkinder verkleideten sich und spielten Hochzeit. Gemeinsam übten sie ein umgedichtetes Tanzlied ein. Am Hochzeitstag zogen alle aus der Kita zum Gutshof. Dort begrüßten die Kinder das frisch getraute Paar bei herrlichstem Sommerwetter mit Seifenblasen. Anschließend führten die Kindergartenkinder Ihren Tanz vor.



Foto Jürgen Zimmat

Als Überraschung überreichte jedes Kind aus Kindergarten und Krippe der in beiden Häusern bekannten und vertrauten Anne eine Blume. So waren die Blumen noch zahlreicher als die Glückwünsche!

In der Kita geht es nun darum allen Kindern einen Basis für den Aufbau von guten Beziehungen zu bieten. Dazu müssen sie sich selbst, ihr ICH und ihre Bedürfnisse kennen beziehungsweise kennen lernen.

Die Kita- Pädagoginnen unterstützen sie bei diesem Prozess durch Aufmerksamkeit, mit Feingefühl und Akzeptanz.

